

p53 Parabraunerde-Pseudogley und Pseudogley aus Lösslehm
Verbreitet auftretende Böden

Bodenformgruppe	p-S02	
Flächenanteil	90–100 %	
Nutzung	LN, Wald	
Relief	abflussträge Scheitelpunkte, zentrale Verebnungsbereiche sowie flach-muldenförmige Hohlformen	
Bodentyp	Parabraunerde-Pseudogley und Pseudogley	
Ausgangsmaterial	verbreitet mehrschichtiger Lösslehm (jüngerer Lösslehm über dichtem, älterem Lösslehm)	
Bodenartenprofil	Ut3–Tu4	3–6 dm
	Tu3(Lt2–3)	
Karbonatführung	karbonatfrei	
Gründigkeit	tief, Unterboden schlecht durchwurzelbar	
Waldhumusform	typischer und moderartiger Mull bis mullartiger Moder	
Humusgehalt	Oberbod. LN	mittel humos
	Unterboden	keine Angabe
Bodenreaktion	LN	schwach sauer bis mittel sauer
	Wald	sehr stark sauer
Bodenschätzung	L5D, L6D	
Musterprofile	keine Angabe	

Begleitböden

nur punktuell vorhanden

Kennwerte

Feldkapazität	mittel (340–380 mm)
Nutzbare Feldkapazität	hoch (150–170 mm)
Luftkapazität	gering bis mittel
Wasserdurchlässigkeit	gering
Sorptionskapazität	hoch (270–300 mol/z/m ²)
Erodierbarkeit	keine Angabe, Kartiereinheit tritt nicht oder nur selten unter Ackernutzung auf

Bodenfunktionen nach "Bodenschutz 23" (LUBW 2011)

Standort für naturnahe Vegetation	mittel bis hoch	
Natürliche Bodenfruchtbarkeit	mittel (2.0)	
Ausgleichskörper im Wasserkreislauf	LN: gering bis mittel (1.5)	Wald: mittel bis hoch (2.5)
Filter und Puffer für Schadstoffe	LN: hoch (3.0)	Wald: mittel (2.0)
Gesamtbewertung	LN: 2.17	Wald: 2.17

Verbreitung und Besonderheiten

nur stellenweise auftretende Kartiereinheit im Gebiet der Flächenalb und im Bereich des Hochsträß-Vorgeländes